



Nachrichtenblatt

Nummer: 37



Ausgabe 2023

Herausgegeben
vom

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule
Haldensleben e.V.



Magdeburger Getreide GmbH

Am Mittellandkanal 1

39345 Niedere Börde OT Vahldorf

Info@md-getreide.de

Partner der Fachschule Haldensleben

Inhalt

/// Neues aus dem Verein

- Der neue Vorstand stellt sich vor
- Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
- Neufassung der Satzung und der Beitragsordnung

/// Vereinsunterstützte Arbeit an der Fachschule

- Würdigungen zur Zeugnisausgabe
- Internationaler Fachschüleraustausch „Österreich 2023“
- Ju(hu)biläum: „30 Jahre Internationaler Jugendaustausch mit der Schweiz“
- Was der Bauer nicht kennt
- Internationaler Fachschüleraustausch „Schweiz 2023“
- „Nachhaltigkeit lernen“ – Die Fachschule für Landwirtschaft als Mitorganisator der Bundestagung für landwirtschaftliche Fach- und Berufsschulen
- Autonom und digital – für die Landwirtschaft der Zukunft eine Wahl?
- Fachschule „on tour“ 2023 – Schwerpunkt: „Alternative Einkommen“
- „Ackern unter Strom“ – Das Agrarforum 2023

/// Aktuelles aus der Fachschule

- Neues Projekt – was es bedeutet eine Erasmus-Schule zu werden
- Neues Ausbildungsangebot der Fachschule für angehende Landwirtschaftsmeister

/// Personelle Informationen zum Verein

/// Impressum

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde unserer Fachschule,

in den vergangenen Jahren haben Jutta Schlechter und Harald Schulze Euch an dieser Stelle begrüßt. Der „Staffelstab“ wurde nun weitergegeben. Am 26. Mai 2023 hat die Mitgliederversammlung dem neuen Vorstand das Vertrauen ausgesprochen. Damit wurden Dr. Roland Göttert als neuer 1. Vorsitzender und Mathias Schultz als neuer stellvertretender Vorsitzender an die Vorstandsspitze gewählt. Nora Fuhrhop wurde das Amt der Schatzmeisterin und Ralf Große Wortmann die Geschäftsführung übertragen. Das Protokoll zur Mitgliederversammlung und eine Vorstellung des neuen Vorstandes sind nachstehend zu finden.

Vorab möchten sich die Redakteure, Annette Weidner und Ralf Große Wortmann, für das verspätete Erscheinen des Nachrichtenblattes entschuldigen. Durch viele neue Ideen und damit verbundene Verwaltungsabläufe sowie beiderseits längere Krankheitsverläufe zum Jahresbeginn sind die Termine erheblich durcheinandergelassen. Dafür bitten wir Euch um Entschuldigung.

Ein paar Informationen zur aktuellen Vereinsarbeit:

Der scheidende Vorstand hat den Verein mit gut funktionierender Gremienarbeit und in einer stabilen finanziellen Ausstattung übergeben. Dafür gilt es vor allem noch einmal Jutta und Harald zu danken. Vielen Dank Euch beiden!

Dennoch geht an unserem Verein die Zeit nicht spurlos vorbei. Daher hat der alte Vorstand schon im Vorfeld der Mitgliederversammlung 2023 gemeinsam mit einigen Mitgliedern an der Anpassung unserer Satzung gearbeitet. Darüber wurde in der Mitgliederversammlung diskutiert und ebenfalls abgestimmt. Die aktuelle Satzung und Beitragsordnung findet Ihr im vorliegenden Heft und auf unserer Website.

Neben einigen verwaltungstechnischen Verbesserungen, wurden zudem die Weichen für neue digitale Möglichkeiten einer modernen Vereinsarbeit gestellt. Die digitale Kommunikation soll in Zukunft auf keinen Fall die persönlichen Gespräche im Vereinsleben ersetzen. Die neu geschaffenen Strukturen ermöglichen dem Vorstand jedoch eine schnellere und effizientere Arbeitsweise.

Ein wichtiger Schritt ist eine digitale Verwaltung der Mitgliederdaten. Für diesen Zweck wurde die Software „mein Verein“ angeschafft. Der Erwerb der Nutzungslizenz wurde durch eine erfolgreich beantragte Förderung von 50% durch das „Haus des Stiftens für Unternehmen und Non-Profits gGmbH“ unterstützt. Nun gilt es, die uns vorliegenden Mitgliederinformationen in die Software einzutragen und zum Leben zu erwecken. Alle Änderungen an Euren Daten oder fehlende Informationen könnt Ihr uns gerne über unsere Internetseite mitteilen. Aktuell verfügen wir im Mitgliederverzeichnis nur über gerade einmal 20 E-Mail-Adressen, was eine schnelle und kostengünstige Kommunikation mit vielen Mitgliedern nahezu unmöglich macht. Daher bitte ich jeden, sich auf unserer Internetseite www.vlfs-hdl.de für die digitale Kommunikation im Verein anzumelden.

Auch die Präsentation unseres Vereins in den sozialen Medien wird jetzt aktiv betrieben. Ihr seid auf Facebook und Instagram? Dann sucht und folgt gerne unserem Nutzer: VLFSHDL.

Eine große Herausforderung für den neuen Vorstand ist es, die Mitgliederquote bei den Absolventen deutlich zu erhöhen. Hierzu ist auch Eure Unterstützung nötig, indem Ihr bekannte Nicht-Mitglieder ansprecht. Darüber hinaus würden wir uns über Eure Hinweise zur Erhöhung der Attraktivität des Vereins freuen. Schreibt uns gerne Eure Vorschläge an info@vlfs-hdl.de. Der Vorstand ist offen für neue Ideen.

Wir möchten das Band zu unseren Ehemaligen wieder zu stärken. Ein erster Schritt dazu ist die Etablierung eines Ehemaligentreffens, welches nun regelmäßig im Anschluss an den jährlichen „Tag der offenen Tür“ der Fachschule stattfinden soll. Ein offener Treff in lockerer Atmosphäre soll an diesem Nachmittag den aktiven Austausch oder ein langjähriges Wiedersehen ermöglichen. Notiert Euch bitte den letzten Samstag im Februar als festen Termin.

Neben verstärkten Aktivitäten haben wir uns auch um werbewirksame Mittel wie Blöcke, Kugelschreiber, Tassen und sogenannte Popup-Aufsteller gekümmert. So erhöhen wir beständig die Reichweite unseres Vereins und auch der Fachschule. Damit diese Anschaffungen nur zu geringen Lasten des Vereins gehen, konnten wir bei der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ erfolgreich eine Förderung von 90% in Summe knapp 2.500 EUR beantragen. Die positiven Erfahrungen mit den Förderungen für die Software und Werbemittel, wollen wir weiter nutzen und auch gern weiter ausbauen. Für Hinweise zu attraktiven Fördermöglichkeiten sind wir jederzeit dankbar.

Für das gemeinsam mit dem Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltete Agrarforum 2023 konnten wir das erste Sponsoring durch regionale Firmen einwerben. Die Hausbank unseres Vereins, die Volksbank eG Wolfenbüttel – Standort Haldensleben hat sich mit 200 EUR an den Kosten des Agrarforums beteiligt. Das zweite Sponsoring in der Höhe von ca. 500 EUR haben wir bei der Firma Magdeburger Getreide GmbH, Vahldorf eingeworben. Für die Werbefläche hier im Nachrichtenblatt, wurden die vollständigen Druckkosten dieser Ausgabe von der Firma übernommen. Kennt Ihr Firmen die sich evtl. einmalig oder dauerhaft als Sponsor in unserem Verein engagieren möchten? Dann stellt gerne den Kontakt über die E-Mail Adresse: geschaeftsfuehrung@fshdl.de her.

Da wir zunehmend einen Blick auf die Nachhaltigkeit unseres Handelns haben, wollen wir in künftigen Nachrichtenblättern nur Kernbeiträge drucken. Die ausführlichen Artikel sollen zunehmend auf der Internetseite zu finden sein. Was haltet Ihr von dieser Idee? Schickt uns doch bitte einmal Eure persönliche Einschätzung dazu.

Die kommende Mitgliederversammlung 2024 wollen wir dieses Jahr an einem Samstag durchführen. Damit tragen wir den Wünschen der jüngeren Mitglieder Rechnung, welche wochentags in den Betrieben gebunden sind. Dieses Jahr geht es am Samstag, den 1. Juni 2024 hoch hinaus auf den Kalimanscharo in Zielitz. Weitere Details entnehmt bitte der beiliegenden Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Neben den Informationen zum Vereinsleben werdet Ihr im Heft natürlich Neues aus der Fachschule lesen. Somit wünschen wir Euch bis zur Mitgliederversammlung eine schöne Zeit und immer das passende Wetter für Eure Betriebe.

Viele Grüße
Dr. Annette Weidner & Ralf Große Wortmann

Der neue Vorstand stellt sich vor

Gestatten, die Neuen ...



v.l.n.r - hinten: Dr. Roland Göttert (1. Vorsitzender), Torsten Schmidt (Beirat), Rudolf Kayser (ausgeschieden), Matthias Pätz (Beirat), Michael Winkler (Beirat), Jutta Schlechter (Revision), Ralf Große Wortmann (Geschäftsführer), Astrid Ziem (Revision), Harald Schulze (Beirat) v.l.n.r – vorn: Andrea Fritzsche (Beirat), Dr. Annette Weidner (Beirat), Nora Fuhrhop (Schatzmeisterin), Mathias Schultz (Stellv. Vorsitzender)

Am 26. Mai 2023 hat die Mitgliederversammlung dem neuen Vorstand, den neuen Beisitzern und den neuen Revisoren das Vertrauen ausgesprochen.
Eine kurze Vorstellung der Vorstände:

Dr. Roland Göttert

(1. Vorsitzender)

geboren: 1949, verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Agrotechniker

Studium: Ingenieurpädagogie

Diplom Agraringenieur (MLU Halle)

Fachschuldozent und Schulleiter i.R.

Nora Fuhrhop

(Schatzmeisterin)

geboren: 1983, verheiratet, 1 Kind

Beruf: Wirtschaftsagraringenieurin MSc.,

Studium: Agrarwissenschaften mit den

Schwerpunkten Finanzwesen und Controlling

Lehramt an berufsbildenden Schulen

Fachschullehrerin für Unternehmensführung und Recht

Mathias Schultz

(stellvertretender Vorsitzender)

geboren: 1981, verheiratet, 3 Kinder

Beruf: Landwirt

Fachschule Haldensleben zum Agrartechniker für Landbau mit praktischem Jahr in Australien

seit 2004 im elterlichen Marktfruchtbetrieb, seit 2019 Imker

Ralf Große Wortmann

(Geschäftsführer)

geboren: 1969, verheiratet, 1 Kind

Beruf: Landwirt

Studium: Dipl. Ing. (FH), MBA Agrarmanagement

Fachschullehrer für Unternehmensführung und Recht

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsaufassung vom 26.05.2023

Diskussionspunkte zur Satzungsneufassung enthalten sind. Ebenso sind die Wahlvorschläge und die Beitragsordnung dort enthalten.

Danach verlas der Versammlungsleiter die Tagesordnung:

1. Berichte des Vorstandes
2. Bericht zur Kassenprüfung
3. Entlohnung der Vorstände
4. Neuwahl der Vorstände und Beisitzer
5. Neuwahl der Revisionskommission
6. Beschlussfassung zur Satzungsneufassung

Herr Schulze fragte die Mitglieder nach weiteren Punkten für die Tagesordnung, es gab aber keine weiteren Punkte aufzunehmen. Die Mitgliederversammlung stimmte der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu. Mit der Annahme der Tagesordnung wurde sofort mit Punkt 1 begonnen.

Tagesordnung Pkt. 1.

Harald Schulze berichtete für den Vorstand über die wichtigsten Ereignisse aus den vergangenen Jahren und dem aktuellen Vereinsleben. Aufgrund der damaligen Corona bedingten Situation sind die Mitgliederversammlungen 2019, 2020, 2021 und 2022 ausgefallen. Sein Bericht erstreckte sich somit über den kompletten Zeitraum. Da die Aktivitäten in der Pandemie ebenfalls stark eingeschränkt wurden, waren nur wenige wesentliche Punkte zu nennen.

Im Anschluss berichtete Jutta Schlechter über die wichtigsten Kennzahlen der gleichen Zeiträume zur Haushaltssituation im Verein und dem aktuellen Vereinsjahr. Die Übersicht zur finanziellen Situation des Vereins ist als Anlage Nr. 3 diesem Protokoll beigelegt. Sie forderte die Mitglieder auf, bei Fragen auf sie persönlich zuzukommen. Alle Vorgänge sind ausreichend transparent hinterlegt und können gerne eingesehen werden.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Merkelstraße 3, 06904 Haldensleben
E-Mail: info@ldf.de Internet: www.ldf.de
1. Vorsitzender: Dr. Roland Oltzen
Geschäftsführer: Ralf Grottel
Bankverbindung: Volksbank Wollstedt eG
IBAN: DE27 2503 2533 0003 5784 00
BIC: GENODE33HAN
Seite: 2 / 10
Reg.-Nr.: 38256
Amtsgericht Stendal
UID-Nr.: GENS00071975



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsneufassung des Vereins der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.

Versammlungsdatum:

Freitag, den 26. Mai 2023

Versammlungsort:

Hotel & Landhaus Gabriel, Hauptstraße 35, 39345 Bülstringen

Anwesend:

- 47 Personen (siehe Anlage Nr. 1)
=> davon Mitglieder: 44 Personen (siehe Anlage Nr. 1)
=> davon stimmberechtigt: Mitglieder: 44 Personen (siehe Anlage Nr. 1)

Versammlungsleiter:

Harald Schulze

Protokollführerin:

Jutta Schlechter

Der Vorstand Harald Schulze (Geschäftsführer) eröffnete die Mitgliederversammlung um 14:15 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest, dass er stellvertretend für den verstorbenen Vorstandsvorsitzenden Holger Kersting durch die Versammlung führt und die Mitgliederversammlung stimmte dem einstimmig zu. Danach schlug er vor, dass Jutta Schlechter (Schatzmeisterin) das Protokoll zur Versammlung führt. Dem stimmten die Mitglieder ebenfalls einstimmig zu.

Der Versammlungsleiter Harald Schulze stellte fest, dass die Versammlung schriftlich, fristgerecht und satzungsgemäß einberufen wurde und diese Versammlung laut Satzung beschlussfähig ist. Er stellt zudem fest, dass die Tagesordnung mit dem Hinweis auf die geplante Satzungsneufassung und ein Anhang mit den geplanten Änderungen zu der Satzungsneufassung jeder Einladung hinzugefügt waren. Er hat die Mitglieder auf die Tischvorlage (Anlage Nr. 2) hingewiesen, in der die vollständige geplante Satzung sowie bereits eingegangene

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Merkelstraße 3, 06904 Haldensleben
E-Mail: info@ldf.de Internet: www.ldf.de
1. Vorsitzender: Dr. Roland Oltzen
Geschäftsführer: Ralf Grottel
Bankverbindung: Volksbank Wollstedt eG
IBAN: DE27 2503 2533 0003 5784 00
BIC: GENODE33HAN
Seite: 1 / 10
Reg.-Nr.: 38256
Amtsgericht Stendal
UID-Nr.: GENS00071975



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungseinfassung vom 26.05.2023

Danach wurden die Berichte vom Versammlungsleiter zur Diskussion freigegeben. Die Mitgliederversammlung hatte keine Fragen oder Anmerkungen zu den umfangreichen Berichten der beiden Vorstände.

Harald Schulze stellte den Antrag, die Anhörung der Revision und die Entscheidung über die Entlastung für die Jahre 2019, 2020, 2021 und 2022 in einem Block durchzuführen.

Die Mitgliederversammlung stimmte dieser Verfahrensweise einstimmig zu.

Tagesordnung Pkt. 2.

Somit übergab Herr Schulze zum Bericht der Revision das Wort an Herrn Joachim Luthke. Er teilte mit, dass er die Buchführung sowie die Kontostände der genannten Jahre jeweils vom Jahresanfang bis zum Jahresende und die Belege stichprobenweise geprüft hat. Die Buchführung ist lückenlos, ordentlich belegt und vollständig. Herr Joachim Luthke befragte die Mitgliederversammlung, ob es Fragen oder Anmerkungen zu seinem Bericht gab, aber dem war nicht so.

Tagesordnung Pkt. 3.

Damit kam Herr Joachim Luthke zum Tagesordnungspunkt 3 und stellte an die Mitgliederversammlung den Antrag, den kompletten Vorstand vollständig für die Arbeit der Jahre 2019, 2020, 2021 und 2022 zu entlasten. Der Versammlungsleiter Harald Schulze stellt nach der Auszählung fest, dass die einstimmige Zustimmung der Mitgliederversammlung den kompletten Vorstand vollständig entlastet hat.

Vor Beginn vom Tagesordnungspunkt 4 nutzen Harald Schulze und Jutta Schlechter die Gelegenheit, um sich bei den Vorstandskollegen und den Beisitzern für die gute und langjährige Zusammenarbeit mit einem kleinen Blumenstrauß im Namen des Vereins zu bedanken.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Merkelweg 11 Haldensleben
Telefon: +49 0394 4551 0
E-Mail: info@fdhd.de
Internet: www.fhdhd.de

Dr. Roland Uebert
Raf Guido Wornatz
Vorschaubank Worbahnstraße 6G
BANK: 0267 2109 2355 3093 3794 00

Sitz: 3 / 10
Registrier-Nr.: 38256
Antragsteller: Stenold
BIC: GENODE33HAN



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungseinfassung vom 26.05.2023

Stellvertretend für den Vorstand überreichte Jutta Schlechter an Harald Schulze ein weiteres Dankeschön in Form eines Gutscheines, um sich für 21 Jahre Vorstandsarbeit als Geschäftsführer zu bedanken. Dieser Anerkennung stimmte die Mitgliederversammlung mit großem Beifall zu. Auch Jutta Schlechter wurde für ihre langjährige Tätigkeit als Schatzmeisterin mit einem Präsent der Vorstandskollegen geehrt.

Tagesordnung Pkt. 4.

Unter Tagesordnungspunkt Nr. 4 wurde ein ordentliches Wahlverfahren durchgeführt, wozu ein Wahlleiter und zwei Wahlhelfer nötig waren. Harald Schulze bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge bzw. um Freiwillige. Als Wahlleiter wurde Anne Neuschrank (stellv. Schulleiterin) auf Vorschlag der Versammlung berufen, und als Wahlhelfer fungierten die Mitglieder Niklas Klimzmann und Jürgen Böttcher zum Auszahlen der Stimmen.

Anne Neuschrank erklärt vorab das vereinsübliche offene Wahlverfahren per Handzeichen. Für die Durchführung der anstehenden Wahlen nach diesem Prozedere bittet Sie um die Zustimmung der Mitglieder, welche einstimmig dafür stimmten. Die Liste der für die Wahl vorgeschlagenen Kandidaten wurde ebenfalls in der Tischvorlage (Anlage 2) bereitgestellt. Auf die Frage nach weiteren Kandidaten gab es keine Anmeldungen, es wurde aber zwei Übermittlungsfehler bei den Namen korrigiert. Als stellvertretender Vorsitzender kandidiert nicht Matthias Schmidt, sondern Matthias Schulz. Und als Revisor kandidiert nicht Joachim Luthke sondern Jutta Schlechter. Nach der Korrektur der Kandidatenliste wurden die Wahlen durchgeführt.

Für den 1. Vorsitzenden des Vorstandes wurde Dr. Roland Göttler einstimmig gewählt und er hat die Wahl nach der Befragung durch die Wahlleiterin angenommen.

Für den stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes wurde Matthias Schulz einstimmig gewählt und er hat die Wahl nach der Befragung durch die Wahlleiterin angenommen.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Merkelweg 11 Haldensleben
Telefon: +49 0394 4551 0
E-Mail: info@fdhd.de
Internet: www.fhdhd.de

Dr. Roland Göttler
Raf Guido Wornatz
Vorschaubank Worbahnstraße 6G
BANK: 0267 2109 2355 3093 3794 00

Sitz: 4 / 19
Registrier-Nr.: 38256
Antragsteller: Stenold
BIC: GENODE33HAN



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldenstein e.V.
Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsneufassung vom 26.05.2023

Für den Geschäftsführer des Vorstandes wurde Ralf Große Wortmann einstimmig gewählt und er hat die Wahl nach der Befragung durch die Wahlleiterin angenommen.

Für die Schatzmeisterin des Vorstandes wurde Nora Fuhrhop einstimmig gewählt und sie hat die Wahl nach der Befragung durch die Wahlleiterin angenommen.

Die Gruppe der Beisitzer wurde als Personengruppe wie in den Wahlvorschlägen vorgeschlagen mit 1 Stimme Enthaltung, 0 Stimmen Dagegen und 43 Stimmen Dafür gewählt. Alle gewählten Beisitzer haben die Wahl nach der persönlichen Befragung durch die Wahlleiterin angenommen. Somit sind Andrea Fritzsche, Dr. Annette Weidner, Torsten Schmidt, Harald Schulze, Matthias Pätz und Michael Winkler in der Funktion als Beisitzer gewählt bzw. bestätigt worden.

Tagesordnung Pkt. 5

Anschließend wurde automatisch zu Tagesordnungspunkt 5 übergegangen und satzungsgemäß die Gruppe der Revisoren als Personengruppe entsprechend der aktualisierten Kandidatenliste gewählt. Die Mitgliederversammlung stimmte der Wahl der Kandidaten einstimmig zu. Die beiden Revisoren Astrid Ziem und Julia Schlechter bestätigten die Annahme der Wahl gegenüber der Wahlleiterin Anne Neuschrank.

Nachdem alle Wahlgänge erfolgreich abgeschlossen wurden, hat die Wahlleiterin Anne Neuschrank das Wort wieder an den Versammlungsleiter Harald Schulze übergeben.

Dieser bedankt sich für die reibungslose Durchführung der Wahlen und gratuliert den neuen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber. Danach übergibt er das Wort an den neu gewählten Geschäftsführer Ralf Große Wortmann.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldenstein e.V.
Haldenstraße 2, 30340 Haldenstein
Telefon: +49 (0)504 4838 0
E-Mail: info@lfd.de
Internet: www.lfd.de

1. Vorsitzender: Dr. Roland Störns
Geschäftsführer: Ralf Große Wortmann
Bankverbindung: Volksbank Wollensdorf eG
IBAN: DE27 2509 2555 3093 5784 00

Zahlen: 7 / 10
Registernr.: 38256
Anteilnehmer Stimmabgabe: GENDREIFWTV



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldenstein e.V.
Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsneufassung vom 26.05.2023

Tagesordnung Pkt. 6

Ralf Große Wortmann erläutert kurz, wieso es zu dieser umfangreichen Satzungsneufassung kommt. Neben Anpassungen in den Formulierungen, geht es vor allem darum, die Satzung und somit unseren Verein im Rahmen der neuen gesetzlichen Möglichkeiten bestmöglich aufzustellen. Dazu gehören vorrangig das Zulassen digitaler Kommunikationsarten und Versammlungen, sowie die deutlichere Unterscheidung zwischen Mitgliedern mit direktem Bezug zu unserer Schule und Fördernden Mitgliedern mit unterschiedlichen Interessenslagen.

Herr Große Wortmann stellte fest, dass der Vorstand die geplanten Satzungsneufassungen mit den Einladungen satzungsgemäß verschickt und bekannt gemacht hat.

Im Zuge einer intensiven Erläuterung und einer aktiven Diskussion in der Mitgliederversammlung wurde es notwendig, einzelne Diskussionsbeiträge (Tischvorlage, Anlage 2), welche beim Vorstand nach der Anknüpfung der Satzungsneufassung im Bezug darauf, eingereicht wurden und die sich aus der Diskussion ergaben als Antrag zu formulieren, um darüber abzustimmen.

- Große Wortmann stellt den Antrag den §9 Punkt 4 Satz 1 in folgenden Wortlaut zu ändern:
„Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung, sofern mindestens 25% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.“

Dieser Antrag wurde mit 40 Stimmen Dagegen, 2 Stimmen Enthaltung und 2 Stimmen Dafür abgelehnt.

- Große Wortmann stellt den Antrag in §10 Punkt 1 den Schriftführer aus der Auflistung der Vorstandsmitglieder zu streichen. Damit lautet §10 Punkt 1 neu:
„Der Vorstand des Vereins besteht aus
o dem Vorsitzenden,

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldenstein e.V.
Haldenstraße 2, 30340 Haldenstein
Telefon: +49 (0)504 4838 0
E-Mail: info@lfd.de
Internet: www.lfd.de

1. Vorsitzender: Dr. Roland Störns
Geschäftsführer: Ralf Große Wortmann
Bankverbindung: Volksbank Wollensdorf eG
IBAN: DE27 2509 2555 3093 5784 00

Zahlen: 0 / 10
Registernr.: 38256
Anteilnehmer Stimmabgabe: GENDREIFWTV



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsneufassung vom 26.05.2023

- o dem stellvertretenden Vorsitzenden,
- o dem Geschäftsführer,
- o dem Schatzmeister und
- o Beisitzern*

Dem Antrag stimmt die Mitgliederversammlung mit 43 Stimmen Dafür, 0 Stimmen Enthaltung und 1 Stimme Dagegen zu.

- Große Wortmann stellt den Antrag, dass §11 Satz 1 geändert wird in:
„Der Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresbeitrag und jeweils nach Anfang des Geschäftsjahres für das laufende Geschäftsjahr fällig.“

Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

- Große Wortmann stellt den Antrag, dass §10 Punkt 4 geändert wird in:
„Der Geschäftsführer und der Schatzmeister werden ermächtigt, ausschließlich für die Nutzung des Online-Banking jeweils einzeln vertretungsberechtigt zu handeln. Vor allem, um Rechnungen zu bezahlen, Mitgliedsbeiträge per Lastschrift einzuziehen, Kontoauszüge einzusehen und das finanzielle Tagesgeschäft abzuwickeln. Die regelmäßigen Kontenabschlüsse sind von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen.“

Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

- Große Wortmann stellt den Antrag, dass §12 geändert wird in:
„Der Schatzmeister verwaltet die Kasse und die Konten des Vereins. Er führt das Kassenbuch mit den erforderlichen Belegen. Auszahlungen sind nur auf Anweisung des Vorsitzenden, seines Stellvertreters oder des Geschäftsführers vorzunehmen. Der Geschäftsführer und der Schatzmeister sind angehalten, die finanziellen Angelegenheiten des Vereins im Online-Banking Verfahren durchzuführen. Dabei sind die Sicherheitstechniken der kontoführenden Banken zu nutzen.“

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Mönchestriftplatz 2, 39110 Haldensleben
Telefon: +49 (0)504 4828 0
E-Mail: info@fdhd.de
Internet: www.fhdhd.de

1. Vorsitzender:
Geschäftsführer:
Bankverbindung:
IBAN:

Dr. Ralford Gröbe
Ralf Große Wortmann
Volksbank Wittenberg eG
DE27 2509 2555 1099 5784 00

Sitz: 7 / 10
Registernr.: 38256
Antragsschicht Stendal
BIC: GENODE33HAN




Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsneufassung vom 26.05.2023

Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

- Große Wortmann stellt den Antrag §16 wird gestrichen und §1 wird um Punkt 3 mit folgendem Wortlaut erweitert:

„Die verwendeten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten, sowohl in männlicher wie in weiblicher Form, sowie für alle diversen Geschlechterformen.“

Dem Antrag stimmt die Mitgliederversammlung mit 41 Stimmen Dafür, 2 Stimmen Enthaltung und 1 Stimme Dagegen zu.

Nach der aktiven Meinungsfindung beantragt Ralf Große Wortmann, die mit der Einladung angekündigten Satzungsneufassungen, unter Berücksichtigung der vorangegangenen Beschlüsse als neue gültige Satzung zu übernehmen.

Dem stimmten die Mitglieder mit 2 Stimmen Dagegen, 0 Stimmen Enthaltung und 42 Stimmen Dafür zu.

Ralf Große Wortmann stellt nach der Auszählung fest, dass die Satzungsneufassung durch die Mehrheit der Mitgliederversammlung angenommen wurde.

Weil mit der Satzungsneufassung eine Beitragsordnung eingeführt wurde, muss die Beitragsordnung von der Mitgliederversammlung gemäß § 11 der neuen Satzung genehmigt werden. Nach kurzer Diskussion in der Mitgliederversammlung folgte die Abstimmung dazu.

Große Wortmann beantragte in der Tischvorlage vorliegende Beitragsordnung zu genehmigen.

Ralf Große Wortmann stellt nach der Auszählung fest, dass die Beitragsordnung durch die Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt wurde.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Mönchestriftplatz 2, 39110 Haldensleben
Telefon: +49 (0)504 4828 0
E-Mail: info@fdhd.de
Internet: www.fhdhd.de

1. Vorsitzender:
Geschäftsführer:
Bankverbindung:
IBAN:

Dr. Ralford Gröbe
Ralf Große Wortmann
Volksbank Wittenberg eG
DE27 2509 2555 1099 5784 00

Sitz: 8 / 10
Registernr.: 38256
Antragsschicht Stendal
BIC: GENODE33HAN





Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
 Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsneufassung vom 26.05.2023

Abschließend führte Große Wortmann aus, dass es sehr hilfreich ist, wenn der Vorstand Anforderungen vom Registergericht bzgl. der Satzung und vom Finanzamt zum Erhalt der Gemeinnützigkeit unmittelbar ändern kann. Gleiches gilt für einfach redaktionelle Inhalte, die den Inhalt der Satzung nicht verändern.

Ralf Große Wortmann beantragt:

„Der Vorstand wird zu Anpassungen der Satzung ermächtigt, soweit diese nach Vorgaben des Registergerichts oder der Finanzverwaltung für die Eintragung in das Vereinsregister bzw. den Erhalt der Gemeinnützigkeit notwendig sind, oder es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt.“

Ralf Große Wortmann stellt nach der Auszählung fest, dass dem Vorstand diese Ermächtigung durch die Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde.

Er bedankte sich bei der Versammlung für die aktive und konstruktive Mitarbeit und gibt das Wort zurück an den Versammlungsleiter Harald Schulze. Dieser bittet Herrn Dr. Roland Göttert als neuen 1. Vorsitzenden des Vorstandes die Aufgabe des Versammlungsleiters zu übernehmen. Daraufhin hat Herr Dr. Göttert sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt. Nachdem er noch einige eigene Gedanken an die Mitglieder richtete, hat er die Mitgliederversammlung um 15:10 Uhr beendet.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
 Marsdenringplatz 2, 39246 Haldensleben
 Telefon: +49 03904 4838 0
 E-Mail: info@55hal.de
 Internet: www.55hal.de

Dr. Roland Göttert
 Ralf Große Wortmann
 Volksbank Wolfenbüttel eG
 DE27 2709 2555 3093 5744 00
 IBAN:

Januar 9 / 10
 Register-Nr.: 38256
 Amtsgericht Stendal
 BIC: GENODE33HAN



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
 Protokoll zur Mitgliederversammlung mit Satzungsneufassung vom 26.05.2023

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Tischvorlage zur Mitgliederversammlung
3. Übersicht zur Entwicklung der Finanzen
4. Aktuelle Satzung (Stand 26. Mai 2023)
5. Aktuelle Beitragsordnung (Stand 26. Mai 2023)

Profokollführerin
 (Julia Schlichter)

1. Vorsitzender
 (Dr. Roland Göttert)

1. Vorsitzender
 (Dr. Roland Göttert)

Versammlungsleiter
 (Harald Schulze)

Wahlleiterin
 (Anne Neuschrank)

Wahlleiterin
 (Anne Neuschrank)

Geschäftsführer
 (Ralf Große Wortmann)

Dr. Roland Göttert
 Ralf Große Wortmann
 Volksbank Wolfenbüttel eG
 DE27 2709 2555 3093 5744 00
 IBAN:

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
 Marsdenringplatz 2, 39246 Haldensleben
 Telefon: +49 03904 4838 0
 E-Mail: info@55hal.de
 Internet: www.55hal.de

Dr. Roland Göttert
 Ralf Große Wortmann
 Volksbank Wolfenbüttel eG
 DE27 2709 2555 3093 5744 00
 IBAN:

Januar 9 / 10
 Register-Nr.: 38256
 Amtsgericht Stendal
 BIC: GENODE33HAN

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
 Marsdenringplatz 2, 39246 Haldensleben
 Telefon: +49 03904 4838 0
 E-Mail: info@55hal.de
 Internet: www.55hal.de

Dr. Roland Göttert
 Ralf Große Wortmann
 Volksbank Wolfenbüttel eG
 DE27 2709 2555 3093 5744 00
 IBAN:

Januar 18 / 19
 Register-Nr.: 38256
 Amtsgericht Stendal
 BIC: GENODE33HAN

Neufassung der Satzung und der Beitragsordnung



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V. Satzung Stand: 26.05.2023

- (5) Die Mitglieder des Vereins sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausnahmeregelungen zur Entschädigung für besondere Aufwendungen beschließt die Mitgliederversammlung.
- (6) Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke im Interesse des Vereins eingesetzt werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 3

Eintragung in das Vereinsregister

Der Verein ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Stendal mit der Nr. 38256 eingetragen.

§ 4

Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder können alle Fachschüler und Absolventen der im Jahre 1906 gegründeten Landwirtschaftlichen Winterschule (später Landwirtschaftsschule) und der im Jahre 1908 gegründeten Lehranstalt für praktische Landwirte und Güterbeamte (später Höhere Landbauschule) sowie der Nachfolgeschulen (Fachschule für Landwirtschaft, Agraringenienschule, Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachschule für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft) werden. Ebenso können Absolventen anderer landwirtschaftlicher Schulen und ehemalige sowie derzeitige Lehrkräfte der genannten Schulformen die Mitgliedschaft erwerben.
- (2) Fördernde Mitglieder können Personen und Verbände auf Antrag werden, die beruflich und fachlich an der Arbeit des Vereins interessiert sind. Fördernde Mitglieder haben ein Rederecht, aber kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Fördernde Mitglieder zahlen einen individuellen Mitgliedsbeitrag, der mindestens der jeweils gültigen Beitragsordnung entspricht. Fördernde Mitglieder sind bei Veranstaltungen des Vereins Nichtmitgliedern gegenüber zu bevorzugen.
- (3) Die Aufnahme als Mitglied in den Verein ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Im Falle der Ablehnung ist der Antrag der Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorzulegen. Die Entscheidung der Mitgliederversammlung ist endgültig.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Marsdenkirchplatz 2, 39140 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4858 0
E-Mail: info@fsh.de
Internet: www.fsh.de

Dr. Roland Göbert
Ralf Große Wortmann
Volksbank Wollentitz eG
DE27 2709 2555 5093 5784 00

1. Vorsitzender:
Geschäftsführer:
Bankverbindung:
IBAN:

Seite: 2 / 9
Register-Nr.: 38256
Amtsgericht Stendal
BIC: GENODE33HAN

Satzung des Vereins der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.



§ 1

Name und Sitz des Vereins, sprachliche Gleichstellung

- (1) Der Verein führt den Namen „Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.“.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz an der Adresse: Marsdenkirchplatz 2, 39340 Haldensleben.
- (3) Die verwendeten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten, sowohl in männlicher wie in weiblicher Form, sowie für alle diversen Geschlechterformen.

§ 2

Zweck und Ziele des Vereins

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildungsarbeit an der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben für die Ausprägung eines umfassenden Wissens der Schüler. Der Verein stellt sich weiter zur Aufgabe, den kollegialen und freundschaftlichen Kontakt der Absolventen untereinander sowie zur Schule und ihrem Lehrkörper zu fördern, die Kenntnisse seiner Mitglieder zu vertiefen, Neues kennenzulernen und die Tradition der Schule zu pflegen.
- (2) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Organisation und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen; von Vorträgen und regionalen, nationalen und internationalen Exkursionen sowie Herausgabe eines Nachrichtenblattes. Vereinsmitglieder vermitteln ihre Erfahrungen bieten Betriebsförderungen in Agrarbetrieben und anderen Institutionen oder Unternehmen der vor- und nachgelagerten Wirtschaft.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Marsdenkirchplatz 2, 39140 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4858 0
E-Mail: info@fsh.de
Internet: www.fsh.de

Dr. Roland Göbert
Ralf Große Wortmann
Volksbank Wollentitz eG
DE27 2709 2555 5093 5784 00

1. Vorsitzender:
Geschäftsführer:
Bankverbindung:
IBAN:

Seite: 1 / 9
Register-Nr.: 38256
Amtsgericht Stendal
BIC: GENODE33HAN



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Satzung Stand: 26.05.2023

- (4) Die Mitgliedschaft wird mit Aushändigung der Mitgliedskarte sowie dieser Satzung wirksam
- (5) Die Mitgliederversammlung kann einzelne Mitglieder, die besondere Leistungen für die Förderung des Vereins erbracht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

§ 5

Rechte der Mitglieder

- Jedes Mitglied ist berechtigt
- sich am Vereinsleben zu beteiligen und
 - an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.

§ 6

Pflichten der Mitglieder

- (1) Jedes Mitglied ist verpflichtet
 - diese Satzung einzuhalten,
 - die Beschlüsse des Vereins anzuerkennen und für deren Erfüllung zu wirken und
 - die von der Mitgliederversammlung beschlossenen Mitgliedsbeiträge, Umlagen sowie andere finanzielle Verpflichtungen innerhalb eines Monats nach Aufforderung zu entrichten.
 - Veränderungen der Kontaktdaten (Adresse, Bankkonto, E-Mail) digital oder als Bringschuld mitzuteilen. Durch versäumte Mitteilungen erlischt das Recht auf eine ordentliche Einladung.
- (2) Ehrenmitglieder sind von der Verpflichtung zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge und Umlagen befreit.

§ 7

Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss oder Tod.
- (2) Der Austritt erfolgt nur durch schriftliche Erklärung des Mitglieds gegenüber dem Vorstand mit vierteljährlicher Kündigungsfrist zum 31. Dezember des Jahres.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Markenreiterplatz 2, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4838 0
E-Mail: info@fshd.de
Internet: www.fshd.de

1. Vorsitzender: Dr. Roland Göbirt
Geschäftsführer: Ralf Große-Worname
Bankverbindung: Volksbank Wernstedt eG
IBAN: DE27 2309 2535 3099 3794 00

Serie: 31/9
Register-Nr.: 38256
Amtsgericht: Wernstedt
BIC: GENODEF3333



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Satzung Stand: 26.05.2023

- (3) Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es
 - schuldhaft die ihm auf Grund der Satzung oder Mitgliederbeschlüsse obliegenden Pflichten verletzt,
 - durch sein Verhalten schuldhaft das Ansehen oder die Interessen des Vereins in grober Weise schädigt oder sich schuldhaft gegenüber anderen Mitgliedern des Vereins gewissenlos verhält und
 - mehr als 3 Jahre mit der Zahlung von Beiträgen, Umlagen oder sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein im Rückstand ist und trotz schriftlicher Mahnung nicht seinen Verpflichtungen nachkommt.
- (4) Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Das auszuschließende Mitglied ist dazu 4 Wochen vorher einzuladen.
- (5) Mit Beendigung der Mitgliedschaft enden die sich aus der Satzung ergebenden Rechte und Pflichten des Mitglieds. Alle finanziellen und sonstigen Verpflichtungen sind bis zum Tag der Beendigung der Mitgliedschaft zu erfüllen.

§ 8

Organe des Vereins

- Die Organe des Vereins sind
- die Mitgliederversammlung und
 - der Vorstand.

§ 9

Die Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand mindestens einmal im Jahr als Jahreshauptversammlung oder wenn es die Belange des Vereins erfordern einzuberufen. Die ist ferner unverzüglich einzuberufen, wenn ein Drittel der Vereinsmitglieder dies schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragt.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Markenreiterplatz 2, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4838 0
E-Mail: info@fshd.de
Internet: www.fshd.de

1. Vorsitzender: Dr. Roland Göbirt
Geschäftsführer: Ralf Große-Worname
Bankverbindung: Volksbank Wernstedt eG
IBAN: DE27 2309 2535 3099 3794 00

Serie: 41/9
Register-Nr.: 38256
Amtsgericht: Wernstedt
BIC: GENODEF3333



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Satzung Stand: 26.05.2023

(2) Die Einberufung hat schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen mit Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen. Es ist ausreichend die verschriftete Form der Einladung digital zuzustellen, oder per Aushang im Schaukasten der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben und auf der Internetseite des Vereins zu veröffentlichen. Die Leitung der Mitgliederversammlung obliegt dem Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung seinem Stellvertreter oder bei dessen Verhinderung einem von der Mitgliederversammlung gewählten Versammlungsleiter.

(3) Gemäß § 32 BGB kann eine Mitgliederversammlung oder Vorstandssitzung stattfinden, ohne Anwesenheit der Mitglieder am Versammlungsort. Sie können im Wege der elektronischen Kommunikation an der Versammlung teilnehmen und ihre Mitgliederrechte in gleicher Form zu den anwesenden Mitgliedern ausüben (hybride Veranstaltung). Wird zu einer hybriden oder virtuellen Versammlung einberufen, so muss bei der Einladung angegeben werden, wie die Mitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.

(4) Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung. Sie entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Der Mehrheitsbeschluss ist für alle Mitglieder des Vereins bindend. Die Abstimmung kann offen oder auf Beschluss der Mitgliederversammlung geheim erfolgen.

(5) Stimmberechtigt ist jedes Mitglied.

(6) Die gefassten Beschlüsse sind vom jeweiligen Protokollführer zu protokollieren und den Mitgliedern zur Kenntnis zu geben. Das Protokoll ist vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen.

(7) Zur Behandlung wichtiger Fragen kann der Vorstand zu den Mitgliederversammlungen weitere Personen oder Gäste einladen. Diese haben kein Stimmrecht.

(8) Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben

- Wahl des Vorstandes,
- Wahl der Revisoren,
- Entgegennahme und Beschlussfassung über den Tätigkeitsbericht des Vorstandes, des Geschäfts- und Kassenberichtes und des Berichtes der Revisoren,
- Ernennung von Ehrenmitgliedern,

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Marenkriepplatz 2, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 (0)3904 4838 0
E-Mail: info@fshld.de
Internet: www.fshld.de

Seite: 5 / 9
Registernr.: 38256
Antragshilfe Sozial
BIC: GENODEF1WTV

Dr. Roland Göbert
Ralf Große Wortmann
Volksbank Wollentlow eG
DE27 2309 2555 3093 5784 00

1. Vorsitzender:
Geschäftsführer:
Bankverbindung:
IBAN:



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Satzung Stand: 26.05.2023

- Beschlussfassung von Satzungsänderungen,
- Beschlussfassung über Mitgliedsbeiträge und Umlagen,
- Beschlussfassung über den Ausschluss von Mitgliedern und
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

(9) Auch ohne Versammlung der Mitglieder ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung gültig, wenn **alle** erreichbaren Mitglieder einstimmig ihre Zustimmung zu dem Beschluss schriftlich über den Postweg, oder digital per E-Mail erklären.

§ 10

Der Vorstand

(1) Der Vorstand des Vereins besteht aus

- dem Vorsitzenden,
- dem stellvertretenden Vorsitzenden,
- dem Geschäftsführer,
- dem Schatzmeister und
- Beisitzern

(2) Der Vorstand wird auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Seine Mitglieder amtieren bis zur Neuwahl von Nachfolgern. Vorstandsmitglieder können während ihrer Amtszeit durch die Mitgliederversammlung abgewählt werden, wenn sie die ihnen übertragenen Aufgaben nicht entsprechend der Satzung ausüben oder aus persönlichen Gründen nicht mehr ausüben können.

(3) Vorstand im Sinne § 26 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, der Geschäftsführer und der Schatzmeister. Vertretungsberechtigt sind jeweils zwei der vorgenannten Vorstandsmitglieder gemeinsam.

(4) Der Geschäftsführer und der Schatzmeister werden ermächtigt, ausschließlich für die Nutzung des Online-Banking jeweils einzeln vertretungsberechtigt zu handeln. Vor allem, um Rechnungen zu bezahlen, Mitgliedsbeiträge per Lastschrift einzuziehen, Kontoauszüge einzusehen und das finanzielle Tagesgeschäft abzuwickeln. Die regelmäßigen Kontenabschlüsse sind von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Marenkriepplatz 2, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 (0)3904 4838 0
E-Mail: info@fshld.de
Internet: www.fshld.de

Seite: 6 / 9
Registernr.: 38256
Antragshilfe Sozial
BIC: GENODEF1WTV

Dr. Roland Göbert
Ralf Große Wortmann
Volksbank Wollentlow eG
DE27 2309 2555 3093 5784 00

1. Vorsitzender:
Geschäftsführer:
Bankverbindung:
IBAN:



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Satzung Stand: 26.05.2023

- (5) Aufgaben des Vorstandes sind
- die laufende Geschäftsführung des Vereins und
 - die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und die Durchführung ihrer Beschlüsse
- (6) Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen. Er ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter und mindestens zwei weitere Mitglieder des Vorstandes an der zur Vorstandssitzung teilnehmen. Beschlüsse des Vorstandes sind in einem Protokoll festzuhalten und von den teilnehmenden Vorständen sowie dem Protokollführer zu unterschreiben. Im Nachgang sind alle Vorstandmitglieder durch Zustellung des Protokolls zu informieren.
- (7) Für die Vorstandssitzungen gilt hinsichtlich digitalem Arbeiten Gleiches, wie §9 Punkt 3 für die Mitgliederversammlung.
- (8) Der Vorstand arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich. Der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung (Ehrenamtspauschale) im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen.

§ 11

Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresbeitrag und jeweils nach Anfang des Geschäftsjahres für das laufende Geschäftsjahr fällig. Über die Beitragsordnung entscheidet die Mitgliederversammlung. Die unterschiedlichen Mitgliedsbeiträge werden in der Beitragsordnung für jede Form der Mitgliedschaft aufgeführt.

§ 12

Kassenführung

Der Schatzmeister verwaltet die Kasse und die Konten des Vereins. Er führt das Kassenbuch mit den erforderlichen Belegen. Auszahlungen sind nur auf Anweisung des Vorsitzenden, seines Stellvertreters oder des Geschäftsführers vorzunehmen. Der Geschäftsführer und der Schatzmeister sind angehalten, die finanziellen Angelegenheiten des Vereins im Online Banking Verfahren durchzuführen. Dabei sind die Sicherheitstechniken der kontoführenden Banken zu nutzen.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Marsdenkürplatz 2, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4858 0
E-Mail: info@fsld.de
Internet: www.fsld.de

Dr. Roland Göbert
1. Vorsitzender
Geschäftsführer:
Volksbank Wortmann eG
IBAN: DE27 2709 2555 3093 5794 00

Seite: 7 / 9
Registrier-Nr.: 38256
Amtsgericht Stendal
BIC: GENODEF33WFV



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Satzung Stand: 26.05.2023

§ 13

Die Revisoren

Die Mitgliederversammlung wählt bei der Wahl des Vorstandes auch jeweils mindestens zwei Revisoren. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Revisoren dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes sein. Sie unterliegen keiner Weisung oder Beaufichtigung durch den Vorstand. Die Revisoren haben das Recht, an allen Vorstandssitzungen teilzunehmen sowie unvermutet Kontrollen der Kasse, des Kontos und der Belege vorzunehmen. Nach Abschluss des Geschäftsjahres haben die Revisoren eine Gesamtprüfung der Kasse, des Kontos und der Belege durchzuführen. Die Prüfungen erstrecken sich auf rechnerische und sachliche Richtigkeit. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Mitgliederversammlung zu berichten.

§ 14

Auflösung des Vereins

- (1) Über die Auflösung des Vereins entscheidet die Mitgliederversammlung in Zweidrittelmehrheit der erschienenen Mitglieder.
- (2) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seiner Rechtsfähigkeit oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vereinsvermögen an die Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
- (3) Das Protokoll über die Auflösung ist mit dem Schriftgut des Vereins (Kassenbücher usw.) dem Landesverband zur Aufbewahrung zu übergeben.

§ 15

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Marsdenkürplatz 2, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4858 0
E-Mail: info@fsld.de
Internet: www.fsld.de

Dr. Roland Göbert
1. Vorsitzender
Geschäftsführer:
Volksbank Wortmann eG
IBAN: DE27 2709 2555 3093 5794 00

Seite: 8 / 9
Registrier-Nr.: 38256
Amtsgericht Stendal
BIC: GENODEF33WFV



Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Satzung Stand: 26.05.2023

Haldensleben den - 26.05.2023

Green

1. Vorsitzender
(Dr. Roland Görtter)

Ralf Große Wortmann

Geschäftsführer
(Ralf Große Wortmann)

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Mariuskerplatz 2, 39240 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4858 0
E-Mail: info@fshd.de
Internet: www.fshd.de

Dr. Roland Görtter
Ralf Große Wortmann
Vorsitzender
Geschäftsführer
Bankverbindung:
IBAN: DE27 2709 2555 3093 5784 00

Seite: 9 / 9
Register-Nr.: 38256
Amtsgericht: Bernburg
BIC: GENODEF3333

[Handwritten mark]



**Beitragsordnung des Vereins der
Landwirtschaftlichen
Fachschule Haldensleben e.V.**

- (1) Gemäß der Satzung vom 26.05.2023, laut § 11 sind die Beiträge alle Mitglieder in der Beitragsordnung aufzuführen.
- (2) Alle Mitglieder zahlen je Geschäftsjahr einen Beitrag von 10,- EUR.
- (3) Fachschüler sind in der aktiven Schulzeit vom Beitrag freigestellt und werden erst im darauffolgenden Geschäftsjahr erstmalig und dann jährlich beitragspflichtig.
- (4) Alle Fördernde Mitglieder zahlen einen Mindestbeitrag von mindestens 500,- EUR je Geschäftsjahr.
- (5) Fördernde Mitglieder können in gleicher Höhe Ihren Beitrag mit Sachleistungen ausgleichen.

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung vom 26.05.2023

Haldensleben den - 26.05.2023

Green

1. Vorsitzender
(Dr. Roland Görtter)

Ralf Große Wortmann

Geschäftsführer
(Ralf Große Wortmann)

Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V.
Mariuskerplatz 2, 39240 Haldensleben
Telefon: +49 03904 4858 0
E-Mail: info@fshd.de
Internet: www.fshd.de

Dr. Roland Görtter
Ralf Große Wortmann
Geschäftsführer
Volkbank Wolfenbüttel eG
Bankverbindung:
IBAN: DE27 2709 2555 3093 5784 00

Seite: 1 / 1
Register-Nr.: 38256
Amtsgericht: Bernburg
BIC: GENODEF3333

Würdigungen zur Zeugnisausgabe

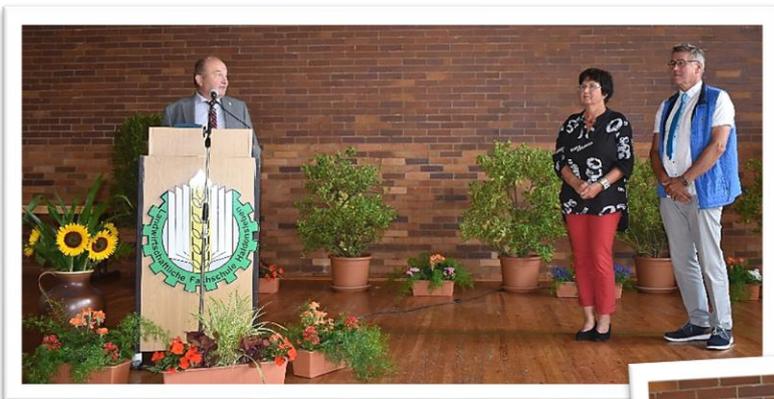
Auch in diesem Jahr haben einige Absolventen mit besonders guten Leistungen die Ausbildung an der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben abgeschlossen. Im Namen des Vereins der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V. übermittelte Dr. Roland Göttert (Foto ganz rechts) die herzlichsten Glückwünsche und übergab gemeinsam mit Staatssekretär Gerd Zender (Foto ganz links) die Ehrenpräsente.



Fachschüler mit sehr guten Leistungen

(v.l.n.r.): Henrik Garben, Jonas Hommers, Nils-Niklas Mollenhauer, Nico Ehrlicke, Ernst Eike Janze, Gustav Schulz, Jonas Trösken

Ein besonderes Dankeschön für Jutta und Harald



Der unermüdliche, jahrelange Einsatz für den Verein der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben e.V. von Jutta Schlechter & Harald Schulze wurde vom Vereinsvorsitzenden Dr. Göttert gewürdigt.

Beide erhielten jeweils ein Unikat einer Sonderausgabe der Ehrenpräsente des Vereins, was sinnbildlich für das einzigartige Engagement der beiden Vollblut-Fachlehrer steht.



Internationaler Fachschüleraustausch „Österreich 2023“

Mit der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule in Hafendorf verbindet uns seit vielen Jahren eine hochwertige Partnerschaft. Neben Einblicken in die landwirtschaftliche Ausbildung sowie das Leben und Arbeiten der Berufskollegen ist es außerdem möglich, Land und Leute auch mal kulturell und politisch näher kennenzulernen. Ein herzlicher Empfang, ein superleckeres Essen und das erste Kennenlernen eines Teils des Lehrerteams am ersten Abend sprachen für sich. Im Mittelpunkt des nächsten Tages standen der intensive Austausch über die Heimatbetriebe,



das Kennenlernen der Fachschule sowie das Ausprobieren der eigenen handwerklichen Fähigkeiten beim Schmieden mit sehenswertem Ergebnis. Auch der Abend wurde zu Gesprächen in gemütlicher Runde genutzt.



Am Kapfenberg in der Steiermark, einem weiteren Standort der Fachschule mit umfangreichem Waldgebiet, stehen die Holzernte und -verarbeitung im Mittelpunkt. Mit Spaß am Ausprobieren und wachsendem Eifer wurden die Maschinen getestet und eigene „Jausenbrett“ gefertigt.



Ein besonderes Highlight war die feierliche Grundsteinlegung für einen neuen Werkstattkomplex für 5 Mio € am Standort mit geladenen Gästen und einer Festrede des Landeshauptmannes (was unserem Ministerpräsidenten entspricht).

Spannend ging es an diesem Tag mit dem Thema „Holz“ noch weiter, denn die Reise führte uns zu einem der größten Sägewerke Europas der Mayr-Melnhof Holz. Neben dem Hauptsitz der 1850 gegründeten Firma in Leoben gibt es inzwischen sechs weitere Standorte über ganz Europa verteilt. Sowohl der vollautomatisierte Produktionsprozess, der von einer Stammebelegschaft fast nur noch überwacht wird, als auch die Wertschöpfungskette mit dem Ziel einer vollständigen Verwertung des Rohstoffes Holz, beeindruckte sehr.



Ebenso interessant war die Einführung in die Holzernte an Steilhängen mittels Seilkrän. Die gefährliche Arbeit wurde sehr anschaulich durch einen Förster erläutert, der auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Holzgewinnung beleuchtete.

Beendet wurde der erlebnisreiche Tag mit dem Besuch eines Bergbauernhofes mit einem gut durchdachten Konzept aus Haltung, Verarbeitung/ Vermarktung von Kühen, das neben der Holzgewinnung jedoch nicht ausreicht, um die gesamte Familie zu ernähren.

Eine weitere Fachschule, die zum Agrarbildungszentrum Hafendorf gehört, ist die FS Silberberg. Schwerpunkte hier sind der Obstbau und die -verarbeitung sowie der Weinbau mit der dazugehörigen Kellerwirtschaft. So werden in der Beerenproduktion intensiv der Einfluss der Anbaubedingungen unter Folie auf Qualität und Ertrag untersucht. Parallel werden Sortenvergleiche durchgeführt. Beeindruckend war die moderne Ausstattung der Fachschule, welche für sensorische Untersuchungen ein spezielles Labor besitzt. Über eine Verwendung von Falschfarben, werden hier gezielt die Geschmacksnerven geschult. Bei einer umfangreichen Führung durch die Weinkellerei konnten auch wir bei einer Verkostung erlesener Tropfen unsere Geschmacksnerven testen.



Kulturelles Highlight am letzten Exkursionstag war die Besichtigung der Landeshauptstadt der Steiermark – Graz. Die Burg ist Sitz der Steirischen Landesregierung und beherbergt den Plenarsaal (links) – einem gekonnten Mix aus Tradition und Moderne. Prunkvoll verziert, wie alle katholischen Kirchen, präsentierte sich der Dom in unmittelbarer Nachbarschaft zur Burg. Gemeinsam mit dem Kaisermausoleum, in welchem sich das Grabmal Ferdinands des II. befindet,

bilden sie die „Stadtkrone“.

Sehr interessant war auch der Besuch im Landeszeughaus, der bedeutendsten historischen Waffensammlung der Welt. Eine schier unendliche Anzahl von Waffen und Rüstungen ist hier ausgestellt und konnte von uns bestaunt werden. Nach einem Ausflug in die Österreicher Kaffeekultur im Café Sacher ging es frisch gestärkt auf den Grazer Schlossberg, dem letzten Höhepunkt einer erlebnisreichen, spannenden Exkursion, an die wir uns gern erinnern werden.



online lesen auf
VLFS-HDL.de

Bernd Dähmlow (gekürzt von A. Weidner)

Ju(hu)biläum: „30 Jahre Internationaler Jugendaustausch mit der Schweiz“

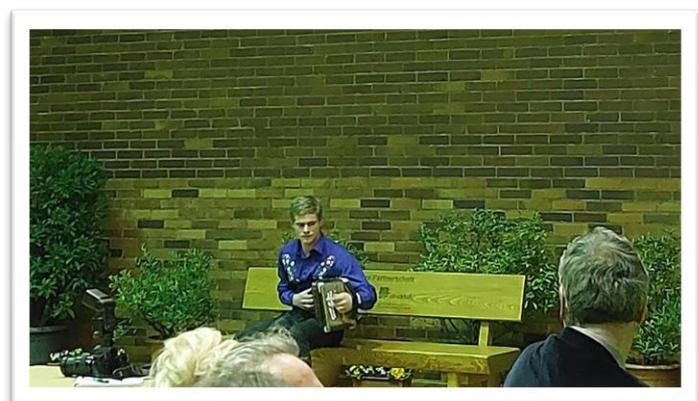


Seit mehr als 30 Jahren besteht ein Austausch zwischen dem Kompetenzzentrum für Agrar-, Lebensmittel- und Hauswirtschaft „Strickhof“ in der Nähe von Zürich und der Fachschule für Landwirtschaft in Haldensleben. Ziel ist es, die unterschiedlichen Ansätze für landwirtschaftliches Arbeiten und Leben in den jeweiligen Ländern vorzustellen.

Auf den ersten Blick wirkt alles anders. Unsere Schweizer Besucher sind meist fasziniert von der flachen Weite und der Größe

der Betriebe in Sachsen-Anhalt. Umgekehrt staunen Haldensleber Fachschüler über die Vielfalt an Ideen, welche auf den meist überschaubaren Schweizer Höfen zum Einkommenserwerb umgesetzt werden. Schnell wird jedoch klar, dass die Herausforderungen, welche täglich gemeistert werden müssen, sehr ähnlich gelagert sind. So ergibt sich wie von selbst ein intensiver Erfahrungsaustausch.

Im März 2023 hat die Fachschule Lehrende und Lernende vom Strickhof zu einer Jubiläumsveranstaltung eingeladen, außerdem Vertreter aus der Politik und Wegbegleiter aus den vergangenen 30 Jahren. Von beiden Seiten gab es tolle Ideen, um die Besonderheit dieses Austauschs zu würdigen. Die Fachschule hat die Feier organisiert, an der ca. 150 Gäste teilnahmen. Der Strickhof hat Geschenke mitgebracht: eine riesige selbst gearbeitete Holzbank für den Innenhof am Marienkirchplatz und für jeden Gast ein Schweizer Taschenmesser. Beides wurde mit großem Dank angenommen. Die Stimmung bei dieser Veranstaltung war großartig, Schweizer Lernende griffen spontan zur Ziehharmonika, die Vertreter der Orts- und Landespolitik blieben länger als gewöhnlich und die Schulleiter aus Haldensleben und der Schweiz würdigten in ihren Reden die – nicht immer leicht zu organisierende – Partnerschaft über einen so langen Zeitraum und bekräftigten den Wunsch noch möglichst lange an dieser Tradition des jährlichen Austauschs zwischen dem Strickhof und der Fachschule Haldensleben festzuhalten.



Andrea Fritzsche

Was der Bauer nicht kennt

30 Jahre Jugendaustausch in Haldensleben: Was die Landwirtschaft in der Börde von der in der Schweiz unterscheidet

Von Vivian Hömke, Volksstimme, 31.03.2023

Haldensleben • Die Betriebe in der Schweiz sind deutlich kleiner als im Landkreis Börde, ebenso die Anbauflächen. Während die landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt laut Wirtschaftsministerium durchschnittlich 268 Hektar groß sind, messen die Betriebe in der Schweiz im Schnitt nur 21 Hektar. Dafür ist der Anbau an sich in der Schweiz breiter gefächert. Trotz oder gerade wegen der großen Unterschiede in der Landwirtschaft können die angehenden Bauern in Sachsen-Anhalt und im Kanton Zürich einiges voneinander lernen. Bereits seit 30 Jahren pflegen die Fachschule für Landwirtschaft mit Sitz in Haldensleben und der Strickhof im schweizerischen Lindau einen engen Austausch. Im Wechsel besuchen sich angehende Landwirte beider Schulen. Zuletzt waren in diesem Monat zur Jubiläumsfeier des 30-jährigen Austausches rund 80 Nachwuchsbauern aus der Schweiz in Haldensleben. Im September soll mit einer kleineren Delegation der Gegenbesuch im Kanton Zürich stattfinden. Betriebe kleiner, aber breiter aufgestellt. Was die Landwirtschaft dort von der hiesigen unterscheidet, sei neben den viel kleiner strukturierten Betrieben vor allem die Vielfältigkeit, sagt Andrea Fritzsche, Leiterin der Fachschule für Landwirtschaft in Haldensleben. Viele der Betriebe seien mit der Munimast – also Milchviehhaltung – auf die Erzeugung tierischer Produkte, vor allem Milch, ausgelegt. Dementsprechend viele der landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Schweiz sind Wiesen und Weiden.



Andrea Fritzsche, Leiterin der Fachschule für Landwirtschaft in Haldensleben, und Ueli Voegeli, Direktor des Strickhofes in der Schweiz.

Foto: Vivian Hömke

Oft aber seien die dortigen Betriebe beispielsweise auch noch im Besitz von einem Stück Wald und würden nebenbei Forstwirtschaft betreiben, eigenen Käse herstellen oder zusätzlich in der Sparte Tourismus wirtschaften. „Ganz nach dem Motto: Was kann man alles aus dem Betrieb rausholen“, erklärt Andrea Fritzsche. Was hiesige Bauern von den Schweizern lernen könnten, sei zum Beispiel deren Vermarktungsstrategie. „Wahnsinnig fortschrittlich“ seien die Nicht-EU-Nachbarn beim Verkauf von regionalen Produkten, sagt Andrea Fritzsche. Die Leute würden mehr vom Anbau im eigenen Land leben. „Es gibt unterschiedliche Lern- und Denkweisen, von denen wir lernen können“, sagt die Schulleiterin aus Haldensleben. Eine neue Idee aus der Schweiz bestehe darin, alle Gymnasiasten in einem dreiwöchigen Kurs zum Thema gesunde Ernährung zu unterrichten. Zwar wäre es nicht eins zu eins umsetzbar, alle Gymnasiasten aus Sachsen-Anhalt an der Fachschule in Haldensleben zu unterrichten, „aber der Ansatz ist richtig“, sagt Andrea Fritzsche. Und so nehme sie bei jedem Besuch oder Gegenbesuch einen neuen Denkanstoß mit, fügt sie hinzu.

Internationaler Fachschüleraustausch „Schweiz 2023“

Zur großen Freude unserer Fachschülerinnen und Fachschüler ging es, unterstützt vom Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V., im September 2023 zu unserer Partnerschule Strickhof, Lindau in die Schweiz. Christin Gereke und Astrid Ziem, welche selbst ebenso ein Neuling auf der Tour sein durfte, stellten das Begleitteam der Fachschullehrkräfte.

Jessica Gühne hat neben der Organisation eines interessanten und abwechslungsreichen Programmes auch alle Teilnehmer zu einem kleinen Bericht zu den einzelnen Stationen motivieren können. Die von ihr zusammengestellte Reisedokumentation über erlebnisreiche Tage ist über den nachfolgenden Link erhältlich:



„INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH DEUTSCHLAND – SCHWEIZ“

PROJEKTWOCHE vom 18.09. – 23.09.2023



online lesen auf
VLFS-HDL.de

EXKURSIONSBERICHT

1. EXKURSIONSTEILNEHMERINNEN & EXKURSIONSTEILNEHMER
2. WOCHENPROGRAMM
3. EXKURSIONS- & REISEEINDRÜCKE

LandJugendVerband Sachsen-Anhalt e.V.
Junglandwirtegruppe „The Farmers“
Fachschule für Landwirtschaft
Haldenleben



„Nachhaltigkeit lernen“ – Die Fachschule für Landwirtschaft als Mitorganisator der Bundestagung landwirtschaftlicher Fach- und Berufsschulen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Fachschulen (BAG) hat gemeinsam mit dem Bundesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. (vlf) in Zusammenarbeit mit der LLG in diesem Jahr wieder eine Bundestagung für die Leiter/innen und Lehrer/innen der landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Deutschland angeboten, zu der auch Vertreter des Berufsstandes und der für die Fachschulen zuständigen Vertreter der Länder herzlich eingeladen waren. Die Veranstaltung findet – alternierend – in jeweils einem anderen Bundesland statt, 2023 war Sachsen-Anhalt Ausrichter der Tagung.

Die Tagung fand am 27. und 28.09. im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck/ Ilsenburg (Harz) statt. Ausgehend von den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen sollten mit Vorträgen, Fachexkursionen und Workshops Impulse und Anregungen vermittelt werden, wie das Thema Nachhaltigkeit verstärkt in den Unterricht an Berufs- und Fachschulen eingebunden werden kann. Prof. Dr. Holz begrüßte alle Teilnehmenden und nahm sehr interessiert an den Veranstaltungen des ersten Tages teil. Prof. Dr. Werner Kuhlmeier von der Uni Hamburg eröffnete die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag „Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – wichtige Bausteine einer nachhaltigen Bildungsarbeit“. Danach fuhren die Teilnehmer in Gruppen entweder zur Agrargenossenschaft Hedersleben oder zum Brockenbauer Thielecke, um sich dort die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der Praxis anzusehen.

Der folgende Tag begann mit zwei Beiträgen aus unseren Nachbarländern. Zunächst mit einem Vortrag zur Vermittlung nachhaltigen Denkens und Handelns in Erasmus+-Projekten am Beispiel ERASDG von Elisabeth Hönigsberger aus Krems/Österreich. Danach sprach Erik Meier aus der Schweiz über die Vermittlung nachhaltigen Denkens und Handelns am Strickhof. Nach einer kommunikativen Pause gingen die Teilnehmer in drei verschiedene Workshops. In den Bereichen Betriebswirtschaft, Tierhaltung und Pflanzenbau wurden Ideen zusammengetragen, Erfahrungen ausgetauscht und konkrete Unterrichtssituationen entwickelt. Nach der abschließenden Präsentation im Plenum war jedem bewusst geworden, dass viel mehr Inhalt zum Thema Nachhaltigkeit im Unterricht stattfindet als gedacht. Die Anregungen muss jetzt jeder im eigenen Unterricht umsetzen, aber natürlich fungiert auch jeder Teilnehmer als Multiplikator an seiner Schule.

Andrea Fritzsche

Autonom und digital – für die Landwirtschaft der Zukunft eine Wahl?

Um Nahrungsmittel bei steigendem Fachkräftemangel noch preiswert zu erzeugen zu können, wurde in den letzten Jahrzehnten stark auf den Ausbau der Flächeneffizienz gesetzt. Die Landtechnik lieferte dazu Maschinen und Geräte mit immer größeren Arbeitsbreiten. Bei allem Fortschritt in der Technisierung geht das jedoch auf Kosten der nachhaltigen Nutzung der wertvollsten Produktionsressource – dem Boden.

Dass man auch andere Wege beschreiten kann – davon überzeugten sich unsere Fachschüler auf einer dreitägigen Tour zum Thema „Agrarrobotik“ im April dieses Jahres. Bei der Wimex Agrar in Baasdorf wurde das System AgXeed (NL) vorgestellt:

Verschiedene autonom fahrende Roboter (AgBots) werden mit einer passenden Software befähigt, diverse Feldarbeiten, wie z.B. die Saatbettbereitung, durchzuführen. Gleichzeitig werden schlagspezifische

Daten erhoben, welche dem Landwirt helfen sollen, zukünftig ressourcenschonender und damit nachhaltiger arbeiten zu können. Mit Freude steuerten die Fachschüler einen AgBot über den Hof und ließen sich die Details erläutern.



Ein weiterer Roboter, der bei der Wimex Agrar im Einsatz beobachtet werden konnte, war der ROBOTTI von AgrolIntelli (DK). Auch hier werden parallel zur Feldbearbeitung mit den unterschiedlichsten Werkzeugen technische und pflanzenspezifische Daten erhoben, um die Bearbeitung der Schläge für die Zukunft zu optimieren.



Ein neues ganzheitliches Pflanzenproduktionssystem stellt der NEXAT (DE) dar. Dabei wird ein Trägerfahrzeug mit den unterschiedlichsten Werkzeugen, die während des Jahres auf dem Feld zur Bodenbearbeitung, Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz bis hin zur Ernte benötigt werden, modular bestückt. Dieses System arbeitet auf dem Feld noch nicht autonom. Aber auch dafür wird an einer Lösung getüftelt. Leider konnte das System zum Beobachtungszeitpunkt in der Qualität der Bodenbearbeitung nicht überzeugen. Andere Schläge, die ebenfalls mit dem NEXAT angelegt und bearbeitet wurden, zeigten jedoch ein zufriedenstellendes Bild.



Doch nicht nur im pflanzenbaulichen Bereich soll die menschliche Arbeit durch Robotersysteme unterstützt werden. In der Tierproduktion sind Roboter schon viel früher angekommen und steigern dabei nicht nur die Effizienz, sondern auch das Tierwohl.



Auf dem Betrieb der Agrar und Tierzuchtgesellschaft mbH Nahrstedt - mit LELY - und in der Agrargenossenschaft Flämminger Land eG - mit Lemmer Fullwood ausgestattet - konnten zwei sehr unterschiedliche Konzepte in sehr stark automatisierten Milchviehbetrieben besichtigt werden. Dort werden robotergestützte Systeme zur Fütterung, zum Melken und zum Einstreuen eingesetzt.

Annette Weidner,
Ralf Große Wortmann

Fachschule "on tour" 2023



1300 km in 3 Tagen ...

Da betriebliche Gewinne mit der klassischen landwirtschaftlichen Produktion sehr überschaubar sind, machen sich viele Landwirte Gedanken über alternative Einkommensmöglichkeiten. Ideen gibt es viele. Aber es muss auch erfolgreich umgesetzt werden. Der Weg dahin ist oft steinig. Auf unserer Reise konnten wir viel aus dem Erfahrungsschatz und auch von der schöpferischen Energie der Menschen mitnehmen, welchen wir bei Ihren Projekten über die Schulter schauen durften. Unsere Stationen ...

- Kälberhof Zuber (1)
- Rosa Kuh Hofmolkerei (2)
- GenussHof Pingold (3)
- Brauereigasthof Stanglbräu – Hausen (4)
- Hopfenhof Zellner (5)
- Grosserhof Ihr Bio-Geflügelhof (6)
- FarmInsect GmbH (7)
- Agrargenossenschaft Helmsdorf eG (8)



Lage



Es gab sooooo viel zu sehen, zu hören, zu kosten ...

Kälberhof Zuber

Durch entsprechende Maßnahmen wird für das Wohl der Tiere im Stall gesorgt.

Kritisch wurde das Futter für die kleinen Fresser begutachtet.

... auch wir Gäste wurden verwöhnt.

Kundenbindung über die Präsentation der Tierhaltung, eine gläserne Verarbeitung bis hin zum Verkauf am Hof war die Betriebsphilosophie der „Rosa Kuh“.

Offene Türen für Tagungswillige und echtes Urlaubsfeeling von uns getestet. Genießen konnte man hier noch andere tolle Sachen ...

pingold

Urlaub - Tagen - Hofleben

Ganz viel Wissenswertes vom Hopfen erfuhren wir auf dem Hopfenhof der Familie Zellner.

Geprüft haben wir die richtige Anwendung mit unserem Herbergsvater dem Wirt vom Stanglbräu.

Viele Tipps zur Bio-Geflügelaufzucht & Vermarktung von Tieren und Eiern erhielten wir auf dem Bio-Geflügelhof Grosser.

Alle Fragen rund um Obstbau/-vermarktung in der Agrargenossenschaft Helmsdorf eG beantwortet

Einen innovativen Ansatz zur Abdeckung des Proteinbedarfs in der Tierfütterung fand das Unternehmen FarmInsect. Hier werden die Larven der Soldatenfliege gemästet und danach als Proteinquelle aufbereitet.

Ein dickes Dankeschön...

für unseren Busfahrer vom Unternehmen Fuhrmann und für Herrn Große Wortmann als Organisator.

Haldensleben 2023



„Ackern unter Strom“ – Das Agrarforum 2023

Bauernzeitung, 16.01.2024, Detlef Finger



Die neuen Vorsitzenden des Landjugendverbandes, Lucie Kosemetzky (r.) und Philipp Dombrowsky (l.), bedankten sich am Ende des Agrarforums noch einmal bei ihren Amtsvorgängern, Wiebke Scheppmann (4. v. l.) und David Kuhmann (2. v. l.), sowie den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Jessica Gähne (3. v. l.) und Robert Plazcek für deren jahrelange engagierte ehrenamtliche Arbeit, die den Verband in seiner Entwicklung deutlich vorangebracht hat.

Dirk Werner, Sprecher des Agrarpolitischen Arbeitskreises Ökologischer Landbau in Sachsen-Anhalt (APÖL), plädierte für einen „gesunden Energiemix“. PV-Anlagen könnten das Energieproblem allein nicht lösen. Er verwies auf Zahlen des Thünen-Instituts für Betriebswirtschaft, wonach der jährliche mittlere Ertrag an elektrischer Energie je Hektar bei 20.000 MWh pro Windkraftanlage, bei 1.000 MWh für PV bzw. unter 100 MWh bei Biogas liege. Genutzt werden sollten prioritär nichtlandwirtschaftliche Flächen, danach schwache Standorte.

LJV-Vorsitzender Philipp Dombrowsky sagte, Agri-PV müsse zum Betriebskonzept passen, etwa zu den Arbeitsbreiten der Maschinen. Wenn erneuerbare Energien auf Agrarland erzeugt werden sollen, dann mit Sinn und Verstand: Strom könne man schließlich nicht essen.

Ackern unter Strom?!

Beim traditionellen **Agrarforum der Landjugend** in Haldensleben wurde diesmal die **Energiegewinnung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen** thematisiert. Dazu eingeladen war eine illustre Runde an Podiumsgästen.

Die Landjugend beendete auch 2023 die Reihe der agrarpolitischen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt mit ihrem Agrarforum in der Fachschule für Landwirtschaft in Haldensleben. Gemeinsam dazu eingeladen hatten im Dezember wieder der Landjugendverband (LJV), die Junglandwirtegruppe „The Farmers“ der Fachschule und der Förderverein der Schule. Das Thema diesmal: „Ackern unter Strom? – Energiegewinnung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen“.

Julius Fricke, Mitglied der Farmers, begrüßte Landjugendliche und Gäste und führte ins Thema ein. Dabei stellte er u. a. die Frage, wie die Akzeptanz in der Bevölkerung für Windenergie und Photovoltaik (PV) erhöht werden kann. Hiernach gaben die geladenen Podiumsgäste ihre Statements ab.

Volker Rost, Abteilungsleiter im Agrarministerium, erklärte, die Landwirtschaft produziere in erster Linie Lebensmittel – auch in Krisenzeiten. Mit den Zielen der Energiewende habe ein Ansturm auf die Agrarflächen eingesetzt. Rost zufolge könnten in Deutschland entlang von Autobahnen und Bahnstrecken aufgrund des Privilegierungsstatusts 900.000 ha mit Anlagen zur Gewinnung er-

neuerbarer Energien bebaut werden. In Sachsen-Anhalt diskutierten die Ministerien derzeit den Landesentwicklungsplan. Es gelte, wertvolle landwirtschaftliche Nutzflächen für die Nahrungproduktion zu sichern. Das Agrarressort stehe Agri-PV positiv gegenüber. Allerdings seien hier die Kosten höher als bei normaler Photovoltaik. Freiflächenanlagen würden auf Grenzstandorten favorisiert. Gemeinden und Bürger müssten mitgenommen sowie die Anlagengrößen begrenzt werden.

Mehr Windkraftanlagen

Elrid Pasbrig, Agrarsprecherin der SPD-Fraktion im Landtag und stellvertretende Vorsitzende des Agrarausschusses, hält Agri-PV für die bessere Lösung, kennt aber die Diskussionen um die Flächenbereitstellung in der Bevölkerung. Ihr zufolge soll der Landesentwicklungsplan im ersten Quartal 2024 beschlossen werden.

Sven Borchert, erster Vizepräsident des Landesbauernverbandes, hält die von der Bundesregierung ausgerufenen Energieziele bis 2030 für ambitioniert. Wind- und Solarenergie seien hinsichtlich der Erzeugungskosten am günstigsten. Sachsen-Anhalt müs-

se 2,2% der Landesfläche für Windenergieanlagen ausweisen, derzeit sei es erst knapp die Hälfte. Schon jetzt aber würden die Landwirte von Investoren regelrecht überrannt. Derzeit stünden landesweit rund 2.800 Windräder mit einem mittleren Flächenbedarf einschließlich Zuwegung von etwa 0,4 ha je Anlage. Hier gelte es, auf das Repowering zu setzen. Auch durch Stromtrassen werde die Landwirtschaft tangiert und müsse dafür entschädigt werden. Nach Einschätzung Borcherts könne die Landwirtschaft etwa 15% zur Energiegewinnung aus Biogas, Solar und Photovoltaik beitragen. Abschließend appellierte er an die Landwirte, in Verträge zur Energieerzeugung mit einzusteigen und nicht nur Flächen zur Verfügung zu stellen.

Maika Bartels vom Bankhaus Seeliger in Wollenbüttel, das ein Drittel seiner Kunden in der Landwirtschaft hat, sieht die derzeit allgemeine Zurückhaltung bei Investitionen in der Agrarbranche weniger stark ausgeprägt. Investiert werde auch in erneuerbare Energien. Wichtig sei, sich fachkundige Hilfe zu suchen und Verträge genau prüfen zu lassen. Vorsicht sei vor allem wegen der politischen Vorgaben geboten.

Höhere Akzeptanz

Zum Abschluss stellten sich die Podiumsgäste Fragen aus dem Auditorium und diskutierten mit Landjugendlichen. Dabei stellte Rost fest, dass Agrarland mit Agri-PV anteilig förderfähig bleibt, wenn 85% der Fläche nicht überbaut werden. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Franziska Kersten verwies auf die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Agri- und Freiflächen-PV. Die Grünen-Agrarsprecherin im Landtag, Dorothea Frederking, sprach sich für eine vorrangige Nutzung von Konversionsflächen und bei Bedarf auch von Agrarland für die Energiegewinnung aus. Doch seien „gute Kriterien“ nötig, um Wildwuchs zu vermeiden. Landwirt Peter Schuchmann aus Schwarzholz berichtete über behördliche Hemmnisse bei der Genehmigung von Agri-PV und schlug der Politik vor, statt auf Pflichtstilllegung von vier Prozent auf Photovoltaik zu orientieren. Laut Elrid Pasbrig seien in Sachsen-Anhalt etwa 12.000-15.000 ha Fläche für PV nötig. Philipp Dombrowsky schätzte abschließend ein, dass die Akzeptanz für erneuerbare Energien bei jungen Leuten wohl höher sei als bei älteren Generationen. **FI**

Neues Projekt: Was es bedeutet eine Erasmus-Schule zu werden

Bereits im April 2022 erreichte uns über die LLG eine Nachricht aus dem Ministerium, in welcher wir darüber informiert wurden, dass die Hochschule Anhalt ein Erasmus-Projekt zum Thema Bildung im Bereich der Biodiversität durchführt. Ein Partner sei die DLG und es wäre schön, wenn auch die Fachschule Partner werden könnte. Es gäbe verschiedene Stufen der Zusammenarbeit – vom letter of support und Teilnahme an einer einmaligen Fragebogenaktion bis hin zur Projektteilnahme. Aus Sicht der Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft würde sehr begrüßt werden, wenn die Fachschule daran teilnehmen würde. Insbesondere da die Schule seit einiger Zeit die spezielle Fachrichtung „Öko-Landbau“ anbietet und auch im konventionellen Unterricht übergreifend für alle Schüler Aspekte wie ökologischer Anbau, Artenvielfalt und ähnliche Themen eine zunehmend größere Rolle spielen.

Daraufhin führte Andrea Fritzsche ein aufschlussreiches Telefonat mit Herrn Prof. Meyer (Hochschule Anhalt): „Grundsätzlich sollen in diesem Projekt Module an der Hochschule erarbeitet werden, die dann an der Fachschule „ausprobiert“ werden. Ein Austausch soll dann mit Spanien, Tschechien und Norwegen stattfinden. Der Antrag zu diesem Projekt wird gestellt, die Bewilligungsprognose liegt bei ca. 15%. Das Projekt hat eine Laufzeit von 4 Jahren und beginnt im Sommer 2023.“

Unser Interesse war geweckt.

Am 23. Juni 2022 nahmen Annette Weidner und ich (Anne Neuschrack) im Rahmen der Bernburger Innovationstage an einem Diskussionsforum zum Thema „Weiterbildung zur Wiederherstellung von Biodiversität in Kulturlandschaften – welche Formate und Inhalte brauchen wir?“ teil. In der Fachschule kümmerten sich Andrea Fritzsche, Sarah Sedlak und Alexander Braune bis Ende August 2022 um die Zuarbeiten zum Projektantrag: Es wurde das Fachwissen der zu beteiligenden Kollegen dargelegt, beschrieben, wie sich die Fachschule einbringen kann und ein letter of intent formuliert. Natürlich alles in englischer Sprache.

Dann wurde es im Austausch mit der Hochschule ruhig, unser Fokus fiel auf die Winterschule und Erasmus rückte in weite Ferne.

Anfang März erwachte das Projekt aus der Winterruhe. Es erhielt den Zuschlag und so wurden wir aufgefordert, uns als Begünstigter im Funding and Tenders-Portal der EU zu registrieren. Da Alex zwischenzeitlich die Fachschule verlassen hatte, übernahm ich den Validierungsprozess in englischer Sprache. Da die EU sehr kurze Bearbeitungsfenster vorgibt, holte ich innerhalb von vier Tagen über den Dienstweg die benötigten Dokumente und Unterschriften von Prof. Dr. Holz ein. Ich erforschte in mehreren Telefonaten mit der LLG und dem MWL den Gleichstellungsplan der Häuser, da dieser eine Förderbedingung der EU darstellt. Hoffnungsvoll wartete ich auf die Bestätigung der EU.

Anfang April meldete sich dann der Validierungsdienst, dass die Registrierung der Fachschule nicht abgeschlossen werden kann, da sie keine eigenständige Institution ist. Vielmehr müsse sich die LLG validieren lassen. Folglich ging das Spiel noch einmal von vorne los. Diesmal zwar in Kenntnis der benötigten Schritte, aber mit steigendem Zeitdruck, da noch weitere Schritte bis zum Projektstart am 15.06. abgeschlossen werden mussten. Erst Anfang Mai überführte das System die Daten von der Fachschule zur LLG. Mehrere vorher hochgeladene Daten konnten nicht eingesehen werden und mussten zum dritten Mal eingestellt werden. Am 30.05. telefonierte ich noch mit dem Validierungsdienst zur Abfrage eines Pin-Codes. Prof. Meyer wurde zunehmend unruhig. Am 06.06.2023 konnte Prof. Dr. Holz dann die letzte ausstehende Unterschrift digital setzen. Ich bin mir sehr sicher, dass in mindestens drei Büros danach tief durchgeatmet wurde.

Anne Neuschrack

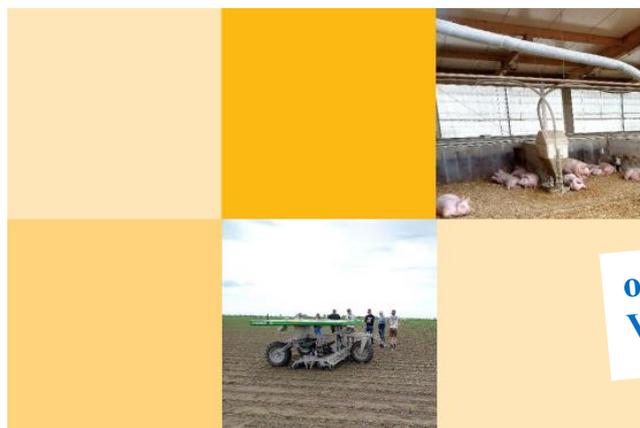
Neues Ausbildungsangebot der Fachschule für angehende Landwirtschaftsmeister

Ab **November 2023** gibt es wieder eine Ausbildung zum **Landwirtschaftsmeister** an der Fachschule in Haldensleben. Die Meisterausbildung erfolgt nach einem modularen Konzept und wird in einzelnen kostenpflichtigen Ausbildungsmodulen angeboten.

Entsprechend der Meisterprüfungsordnung für Landwirtschaftsmeister des Landes Sachsen-Anhalt wird die Meisterausbildung mit der Vorstellung und Verteidigung des Meisterarbeitsprojektes sowie einer Abschlussprüfung vor dem Meisterprüfungsausschuss beendet.

Die Absolventen der Meisterausbildung sind als spätere Betriebsleiter von Familienbetrieben oder leitende Mitarbeiter im Rahmen des mittleren Managements größerer Agrarbetriebe aufgrund ihrer umfangreichen praktischen Erfahrungen und dem an der Fachschule erworbenen theoretischen Wissen ein bedeutsames Bindeglied zwischen Theorie und Praxis. Dies versetzt sie in die Lage, eine integrierte und ökologisch orientierte Erzeugung marktkonformer und qualitativ hochwertiger Agrarprodukte zu organisieren und zu koordinieren. Sie besitzen ein umfangreiches und anwendungsorientiertes Wissen hinsichtlich der Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen und sind in der Lage, auf dieser Grundlage erfolgreiche Unternehmensstrategien unter Beachtung bestehender regionaler und betriebspezifischer Schwerpunkte zu entwickeln.

Andrea Fritzsche



online lesen auf
VLFS-HDL.de



**Fachschule für
Landwirtschaft**

Haldensleben

**Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung
im Beruf Landwirt/in**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Personelle Informationen



Herzliche Glückwünsche

| Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 95. Geburtstag | | | | Absolventen- jahrgang |
|--|---------------|------------|------------------|----------------------------------|
| Herrn | Dr. Werner | Valdiek | Kalbe (Milde) | 49 |
| <hr/> | | | | |
| Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 90. Geburtstag | | | | |
| Herrn | Heinrich | Ahrendt | Dingelstedt | 61 |
| <hr/> | | | | |
| Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 85. Geburtstag | | | | |
| Frau | Gislinde | Bruch | Haldensleben | 58 |
| Herrn | Heinz | Bruer | Bregenstedt | 63 |
| Herrn | Wilhelm | Löde | Ribbensdorf | 61 |
| Herrn | Hermann | Schulze | Potzehne | 61 |
| Herrn | Siegward | Stoeter | Nordgermersleben | 58 |
| <hr/> | | | | |
| Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 80. Geburtstag | | | | |
| Herrn | Ulrich | Böcker | Emden | 64 |
| <hr/> | | | | |
| Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 75. Geburtstag | | | | |
| Herrn | Gottfried | Bauch | Schönhausen | 70 |
| Frau | Erika | Bauch | Schönhausen | 69 |
| Frau | Ute | Braune | Hohenseeden | 67 |
| Herrn | Ulrich | Spanger | Satuelle | 77 |
| Frau | Marleene | Spanger | Satuelle | 70 |
| <hr/> | | | | |
| Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 70. Geburtstag | | | | |
| Frau | Marianne | Bernert | Magdeburg | |
| Herrn | Hartmut | Bethge | Groß-Schwechten | 74 |
| Herrn | Hartwig | Hempel | Wernigerode | 77 |
| <hr/> | | | | |
| Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 65. Geburtstag | | | | |
| Herrn | Henrich | Apelt | Wanzleben | 81 |
| Herrn | Heiko | Böker | Goldbeck | 81 |
| Herrn | Dr. Bernd | Dähmlow | Ivenrode | |
| Herrn | Botho | Festerling | Langeln | 93 |
| Herrn | Holm Dietrich | Haase | Wormdorf | 82 |
| Herrn | Reinhold | Krause | Hohenziatz | 82 |
| Herrn | Eckhard | Meyer | Glüsig | 82 |

| | | | | |
|-------|-------------|-------|-------------|---------------------|
| Herrn | Fritz-Georg | Meyer | Wolmirstedt | 81 |
| | | | | Absolventen- |
| | | | | jahrgang |

Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 65. Geburtstag

| | | | | |
|-------|-----------|---------|---------------------------|----|
| Herrn | Helmut | Scholtz | Wipfratal OT Hansen | 82 |
| Herrn | Gerd | Schütte | Everingen | 81 |
| Herrn | Bernd-Uwe | Wickert | Bismark | 82 |
| Herrn | Bernd | Zerneke | Gardelegen OT Eigentum | 82 |

Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 60. Geburtstag

| | | | | |
|-------|---------|----------|--------------|----|
| Herrn | Andreas | Bonstedt | Haldensleben | 88 |
|-------|---------|----------|--------------|----|

Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 55. Geburtstag

| | | | | |
|-------|-------------|-----------|--------------|----|
| Frau | Andrea | Fritzsche | Veckenstedt | |
| Herrn | Frank | Ladewig | Nauenburg | 92 |
| Herrn | Torsten | Schmidt | Bebertal I | 93 |
| Frau | Kerstin | Schneider | Hecklingen | 03 |
| Frau | Dr. Annette | Weidner | Haldensleben | |

Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 50. Geburtstag

| | | | | |
|-------|--------|-----------|--------------------------|----|
| Herrn | Guido | Heckert | Königs Wusterhau- sen | 95 |
| Frau | Jana | Preetz | Klötze OT Schwiesau | 94 |
| Herrn | Frank | Rockstuhl | Bad Langensalza | 97 |
| Herrn | Marcus | Siedekum | Barby | 01 |

Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 40. Geburtstag

| | | | | |
|-------|--------|---------|------------------------------------|----|
| Frau | Nora | Fuhrhop | Mannhausen | |
| Herrn | Marcus | Garn | Bitterfeld-Wolfen OT Holzweißig | 08 |
| Herrn | Tino | Wust | Burg OT Schartau | 22 |

Wir gratulieren im Jahr 2023 zum 30. Geburtstag

| | | | | |
|-------|-----|--------|---------------------|----|
| Herrn | Tim | Homann | Altmärkische Wische | 16 |
|-------|-----|--------|---------------------|----|

Impressum:

| | |
|-----------------|--|
| Herausgeber | Vorstand des Vereins der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V. |
| Vertreter: | Dr. Roland Göttert (1. Vorstandsvorsitzender), E-Mail: info@vlfs-hdl.de |
| Redaktion: | Dr. Annette Weidner (Redaktionsleitung), E-Mail: redaktion@vlfs-hdl.de |
| V.i.S.d.P. | Ralf Große Wortmann (Geschäftsführer), E-Mail: geschaeftsfuehrung@vlfs-hdl.de |
| Anschrift: | Verein der Landwirtschaftlichen Fachschule Haldensleben e.V. Marienkirchplatz 2, 39340 Haldensleben |
| Telefon: | +49 3904-48580 |
| Internet: | https://vlfs-hdl.de |
| Bankverbindung: | Volksbank e.G. |
| IBAN: | DE27 2709 2555 3093 5784 00 |
| BIC: | GENODEF1WFV |